

# Warum gibt es den Helferverein und was machen wir?



## Die Vorsitzende, Frau Panni Pinter im Interview:

### ***Panni, wie sind Sie dazu gekommen, den Menschen zu helfen?***

Die Wurzeln meiner sozialen Arbeit begannen mit dem jugoslawischen Bürgerkrieg in den 90iger Jahren. Als gebürtige Ungarin organisierte ich ab 1993 zusammen mit dem Malteser Hilfsdienst zwei Hilfstransporte für Flüchtlinge aus dem Kosovo und Serbien nach Szeged/Südungarn.

Damals gab es wenig bis gar keine Hilfe. Es war wegen der Bürokratie sehr schwer etwas dorthin zu transportieren.

Im Juli 2002 erreichte mich ein Hilferuf des Landratsamtes Torgau in Sachsen und des dortigen Roten Kreuzes für die Opfer des Hochwassers. Ich startete einen Presseaufruf und bat um Möbel, Haushaltsgeräte und Dinge des täglichen Bedarfs. Die Resonanz war überwältigend, viele Menschen halfen mit Geld- und Sachspenden, so dass der damalige Bürgermeister die örtliche Festhalle zur Lagerung zur Verfügung stellte. 2003 wiederholte ich die Spendenaktion im Frühjahr und vor Weihnachten.

### ***Wie ging es dann weiter?***

Beim Oderhochwasser 2013 war es für mich selbstverständlich wieder zu helfen. Nur dass ich diesmal nicht nur Privatleute sondern auch Firmen wie z. B. die ortsansässige Firma Möbel Spitzhüttl und den Edekamarkt Kiesel gewinnen konnte.

Es festigte sich auch der Kontakt zu Bruder Tobias von der Würzburger Bahnhofsmision. Für die Mission holte er bei mir regelmäßig Waren ab, die Arme, Rentner mit wenig Einkommen oder auch Alleinerziehende benötigten. Nach und nach kamen immer mehr Kontakte aber auch immer mehr hilfsbedürftige Menschen hinzu.

So kommt es, dass ich seit über 10 Jahren ehrenamtlich notleidenden Menschen helfe. Ein großes Glück war für mich, dass seit 2015 die Firma Spitzhüttl in ihrem ehemaligen alten Möbelhaus uns Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellt. Daraus ergab sich im Frühjahr 2016 für mich die Möglichkeit zur Gründung des Helfervereins Neubrunn e.V.



Inzwischen konnte ich einige treue ehrenamtliche Helfer gewinnen, die mir regelmäßig helfen und mich unterstützen. So kommt der Verein ohne Verwaltungskosten aus und die Hilfe geht direkt ohne Umwege an die Hilfsbedürftigen.

Es liegt mir am Herzen, dass gerade heute hier in Deutschland Menschen Unterstützung und Hilfe erhalten. Viele werden einfach übersehen.



### **Wer bekam oder bekommt die gesammelten Waren?**



Im Gegensatz zu anderen Organisationen brauchen hilfsbedürftige Menschen bei uns keinen Berechtigungsschein um günstiger einzukaufen. Alles läuft unbürokratisch ab. Bedürftige erhalten die Waren auf Spendenbasis. Jeder wie er kann. Natürlich heißt das auch, dass wir im Gegenzug auf Spender und Sponsoren angewiesen sind.

Menschen, die zu uns kommen, haben sehr geringe Renten, kleine Wohnungen, schlecht bezahlte Arbeit oder sind durch irgendwelche Umstände auch immer

in Not geraten. Es gibt bei uns in Deutschland viele Menschen, die auf Unterstützung durch andere Menschen angewiesen sind und denen wir helfen wollen. Außerdem unterstützen wir soziale Einrichtungen und Verbände.

### **Wer unterstützt euch?**

Wie bereits erwähnt, hat uns die Firma Spitzhüttl Räume zur Verfügung gestellt. Weiterhin spendet uns Spitzhüttl ausgemusterte Ausstellungsmöbel, Matratzen, Deko usw. Weitere Sponsoren sind der Edeka Markt Kiesel, Neubrunn und die Raiffeisenbank Höttingberg eG.

### **Wie unterscheidet ihr die wirklich Bedürftigen, von Menschen, die etwas umsonst haben wollen?**

Unsere Menschenkenntnis und Erfahrung lässt uns die meisten Leute gut einschätzen.

### **Was benötigt ihr dringend?**

Ständig benötigt werden Dinge des täglichen Gebrauchs wie z. B. Kühlschrank, Herd, Waschmaschine, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasserkocher.

Oft bekommen wir Anrufe von lieben Spendern, die Möbelstücke zuhause haben. Hier wäre eine Transportmöglichkeit und starke helfende Hände wünschenswert. Leider können wir das nicht selbst leisten.

## **Werden auch Asylanten unterstützt?**

Ja, doch das sind nur sehr wenige.

## **Wie gehen die Hilfsbedürftigen mit den Dingen um?**

Sie sind dankbar, aber eigentlich wollen sie keine Geschenke. Trotz ihrer Not wollen sie noch einen kleinen Beitrag geben. Vielen ist es wichtig etwas zu geben, wenn sie etwas erhalten. Manchmal wird auch nur getauscht.

Getreu dem Motto „Helfen verbindet“ sind wir natürlich auf Sach- und auch Geldspenden angewiesen. Wir freuen uns über jede auch noch so kleine Hilfe.

**Eine Bitte jedoch:** Die Sachspenden sollten gut erhalten und funktionstüchtig sein. Spendenquittungen für Neuware oder Geldspenden ab einem Betrag von 50,00 € werden gerne ausgestellt.

Alle, die Hilfe benötigen oder auch nur vorübergehend in Not geraten sind, können sich gerne an uns wenden.

**Vielen Dank für das Interview Panni!**

**Helferverein Neubrunn e. V.**  
**Triebsweg, 97277 Neubrunn**

Spendenkonto: DE 57 7906 3122 0000 8015 34

BIC: GENODEF1HBG Raiba Höchberg

Tel. 09307/1458 oder mobil: 0160 1523338

e-mail: helferverein-neubrunn@gmx.de

www.helferverein-neubrunn.de

